

Junge Gewalttäter in Landau: Polizei sucht Zeugen nach Prügelei!

Jugendliche Auseinandersetzungen in Dingolfing-Landau: Polizei sucht Zeugen nach Vorfällen am Bahnhof und Schwanenweiher.



Bahnhof in Landau, 94405 Landau, Deutschland - Am Montagabend, gegen 20 Uhr, hat sich am Bahnhof in Landau im Landkreis Dingolfing-Landau eine körperliche Auseinandersetzung zwischen zwei 16-jährigen Jugendlichen ereignet. Laut dem Bericht des **Wochenblatts** gab es widersprüchliche Aussagen darüber, wer tatsächlich der Täter und wer das Opfer ist. Während der erste Jugendliche behauptete, der andere habe ihn geschlagen, brachte der später zur Polizei gegangene zweite Jugendliche vor, auch er sei angegriffen worden und habe einen Schlag ins Gesicht abbekommen.

Die Polizei ist nun auf der Suche nach weiteren Zeugen, die

möglicherweise den Vorfall beobachtet haben. Diese sind gebeten, sich zu melden, um Klarheit in die unterschiedlichen Versionen der Ereignisse zu bringen. **Pfalz-Express** beschreibt zudem, dass ähnlichen Vorfälle in der Gemeinde immer wieder zunehmen, was die Sicherheitslage besorgniserregend erscheinen lässt.

Jugendgewalt im Allgemeinen im Fokus

Die jüngsten Vorfälle in Landau sind nicht isoliert. Die aktuelle **Polizeiliche Kriminalstatistik** für das Jahr 2024 zeigt einen besorgniserregenden Anstieg der Jugendkriminalität, vor allem bei Gewaltdelikten. Insbesondere die Zahl der tatverdächtigen Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren ist um 3,8 Prozent gestiegen. Experten führen diese Entwicklung unter anderem auf die psychischen Belastungen durch die Corona-Pandemie und neue Männlichkeitskonzepte zurück.

Dirk Baier, ein Kriminologe, hat beobachtet, dass die Gewaltbereitschaft unter jüngeren Jugendlichen zunimmt. Dies könnte auch durch das Gefühl der Unsicherheit, das viele Jugendliche während und nach der Pandemie erleben, verstärkt werden. In einem Gespräch hatte Baier auch die Diskussion um die strafmündige Altersgrenze angeschnitten: Hier ist in Deutschland derzeit eine Strafmündigkeit ab 14 Jahren geregelt, doch wird immer wieder eine Überprüfung dieser Grenze gefordert, insbesondere in Anbetracht der steigenden Gewaltbereitschaft.

Die Polizei wird auch in Zukunft verstärkt auf Präventionsarbeit setzen müssen, um solche Vorfälle zu vermeiden. Es bleibt zu hoffen, dass eine klare Aufklärung des Vorfalls am Landauer Bahnhof nicht nur den beteiligten Jugendlichen, sondern auch der gesamten Gemeinschaft zugutekommt, um zukünftige Konflikte besser zu kontrollieren und zu verhindern.

Details	
Ort	Bahnhof in Landau, 94405 Landau, Deutschland
Quellen	• www.wochenblatt.de • www.pfalz-express.de • www.zdfheute.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de